

[DSA-Fantasy](http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/index.php) (<http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/index.php>)

- [Abenteurer](http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=126) (<http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=126>)

--- [Geschlossene DSA-Abenteurer](http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=120) (<http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=120>)

---- [G7 - Teil I](http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=133) (<http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/board.php?boardid=133>)

----- [Mittägliche Auswertungen](http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/threadid.php?threadid=3495) (<http://www.dsa-fantasy.de/wbblite/threadid.php?threadid=3495>)

Geschrieben von Twilight am 18.10.2007 um 23:19:

### Mittägliche Auswertungen

Das erste was auffällt:

Jacinta ist etwas zu spät und ihr Pferd macht einen gehetzten Eindruck .. kein guter Start für die Reise.

In ihrer Erläuterung wird Jacinta sie zunächst folgendes erzählen:

Noioniten:

- entgegen ersten Befürchtungen konnte sie Aussehen des Mannes - sein voller Name lautet Urdo von Grisholm - sehen. Einen Steckbrief gibt es auch - wenn auch nicht sonderlich genau.

- er ist nicht der Drahtzieher, der sitzt IN der Gor. (hier ist das Phantombild kaum als solches zu bezeichnen - schwarze Robe, ...)

- die da Merinals können sich an die Geschehnisse nicht erinnern

Magierakademie:

- derzeit öffnet sich gerade Uthars Pforte (wie bereits vermutet) und ermöglicht - Kraft und Fähigkeit vorausgesetzt - massivste Beschwörungen. Dazu kommt die geäußerte Vermutung über Menschenopfer. Der genaue Termin ist 27. BORon (heut ist der 12.)

- Es gibt in der gegend nur einen geächteten Schwarzmagier, der wahrscheinlich von Urdo unterstützt wird: Liscom Gospiar von Fasar, ehemals stellvertretende Akademieleitung der Al'Achami Akademie in Fasar

Hintergrund/bei Nachfragen:

- sie hat die Informationen von Magistern der Al'Achami und Dracheneiakademie und den beiden Spektabilitäten

- wer noch genauer nachfragt: Sie hat auf ominöse Art und Weise Erlaubnis bekommen, die Dunkle Pforte nach Fasar zu verwenden und dort direkt nachgefragt, daher war sie etwas spät.

- Der Dämon ist tatsächlich ein Dharai (dazu erläutert sie trocken einige Details: keine "feste" Form / vglw langsam aber fast unaufhaltsam / Lolgramoths Domäne)

Und nebenher bemerkt:

Wer genau hinguckt, dem fällt trotz der Eile mit der Jacinta zum Treffen erscheint auf, dass sie beim Anblick Agleshs fast hintenüber fällt.

Ihr Schreck ist ziemlich groß dafür, dass einfach nur jemand unerwartetes bei euch sitzt - aber nicht so groß, dass ihr mal eben

Gelegenheit hättet, nachzuhaken 😊

Geschrieben von Aglesh am 19.10.2007 um 16:44:

Aglesh taucht gemeinsam mit Bukhar am Treffpunkt auf.

### Was er am Tag so gemacht hat:

-> Morgens hat der Söldner noch überlegt, wie er herausfinden kann, was der Kutsche die am Tage zuvor eintraf, geschehen ist und ob es sinnig wäre, sich in den Dienste der Sache zu stellen und dieses herauszufinden

-> Am Mittag gegen 12H fügte das Schicksal es dann so, dass er zur Drachenei Akademie beordert wurde und den Auftrag erhielt eine Gruppe in die Gor zu begleiten, rasch stellte sich heraus, dass es sich um jene handelte, die bereits entschlossen waren, sich dem anzunehmen, was mit der Kutsche geschehen war (bzw dies zum Teil bereits getan hatten)

-> An jenem Ort, zu dem man den Söldner schickte, die Taverne wohl, in der die Gruppe des nachts untergekommen war, traf er nur Bukhar an, dem er mitteilte, dass er beauftragt worden war, sie zu begleiten

-> Von Bukhar erfuhr er dann auch Genaueres, unter anderem, dass sie es wohl mit einem Dämonen zu tun hatten etc... was ihn aber nicht davon abbringen konnte, die Gruppe zu begleiten, im Gegenteil

-> Nachdem er sich für die Reise gerüstet hatte:

~ Feste Kleidung und Stiefel hatte er ohnehin und sein Lederharnisch sollte in der Hitze auch nicht schaden (hat sich allerdings noch helle Kleidung besorgt, in schwarzer wird es so verdammt heiß)

~ Eine warme Decke

~ Ein Kopftuch zum Schutz gegen die knallende Sonne

~ Proviant / Wasserschläuche

... machte er sich mit Bukhar auf den Weg, die anderen zu treffen

-> Als er mit Bukhar bei der Gruppe eintraf, war er zunächst recht schweigsam, hier und da fragte er wohl nach, was das Geschehene betraf aber nur, um sich auf den Erkenntnisstand der anderen zu bringen... über sich selbst und seine Gründe schwieg er solange niemand fragte

Nebenher:

Jacintas übermäßige Verwunderung ist Aglesh nicht aufgefallen, und späteres Misstrauen (egal durch wen) ist er ja gewohnt^^

Geschrieben von Chalali am 19.10.2007 um 21:25:

Chalali ist zuerst mit Teléria auf den Markt Reisezubehör kaufen. (Nach Möglichkeit von reisenden Novadis, da diese wohl was von Ausrüstung für die Wüste verstehen sollten.)

An Kleidung die typische Novadi-Kluft mit Tüchern die man sich während eines heißen Sandsturmes vor das Gesicht hängen kann. Chalali hatte das zwar schon mal in einem Abenteuer getragen, lässt sich aber trotzdem noch mal genau erklären wie man es richtig anlegt. Für jeden reichlich Wasserschläuche (werden kurz vor der Abreise gefüllt) und witterungsbeständiges Reise-Proviant.

Auch Chalali nimmt wie Teléria sein Pferd mit auf den Markt. Das Eingekaufte packt er aber nur auf Ihr Pferd un bittet Sie die Sachen schon mal zum Hotel zu bringen.

Dann macht er einen Abstecher zum Tempel um seinen Kater zu holen und sich nach den Da Merials zu erkundigen.

Wenn noch was Zeit ist, wird er noch einen kurzen Abstecher zum Rondratempel machen und bittet dort um die Segnung seiner Waffen. Danach noch einen Abstecher zum Hesindetempel um für ihren Beistand beim Kampf gegen dieses Untier zu bitten. (Ich denke nicht, dass Chalali schon mal was von „Nacladors Odem“ gehört hat. Aber vielleicht haben die im Tempel ja zufällig ein Fläschchen für Chalali über... \*treudodferhundeblickanmeistergerichtet\* )

Im Hotel angekommen legt er seine neue Wüstenkleidung an und gibt alles was er unterwegs nicht brauchen wird zur Aufbewahrung ab.

*Geschrieben von liwi am 27.10.2007 um 15:24:*

Alinja und Darga gingen als erstes zum Palast um dort vorzusprechen und von den Geschehnissen zu berichten. Doch dies war nicht von Erfolg gekrönt, denn sie wurden nicht einmal hereingelassen.

Alos ging es daraufhin erstmalig zur den Stellen an denen Darga hoffte mehr Kartenmaterial zu bekommen. Doch auch das blieb ohne Erfolg, denn Karten von der Gor selbst existieren nicht und Umgebungskarten hat die Zwergin bereits.

Auf Alinjas Bitte hin begaben sich die zwei noch zu diversen Händlern um diese vor einer Reise über den Pass zu warnen, damit ihnen nicht ähnliches widerfähre. Somit waren immerhin die Händler gewarnt, wenn der Palast sich schon nicht darum kümmerte.

Mehr als pünktlich kamen sie wieder im Hotel an und berichteten den anderen später, was sie erreicht bzw. nicht erreicht hatten.

Da die anderen sich dazu entschlossen hatten die erste Strecke zu Pferd zurück zu legen, galt es nun noch ein Pferd, bzw. ein Pony für



Darga zu besorgen. ( )

Powered by: **Burning Board Lite 1.0.1** © 2001-2004 [WoltLab GmbH](#)